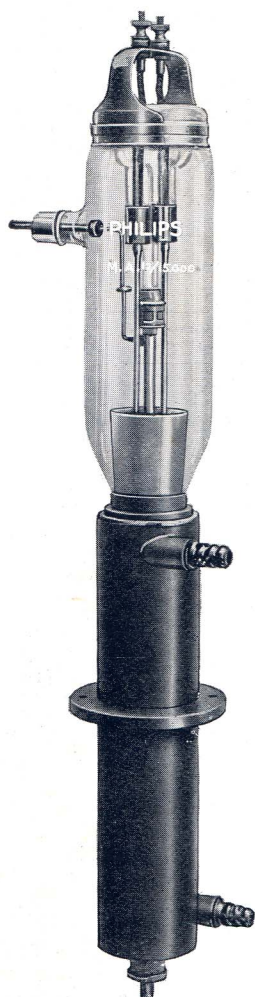


PHILIPS WASSERGEKÜHLTE MODULATORRÖHRE

MA ¹²/₁₅₀₀₀



¹/₆ nat. Grösse

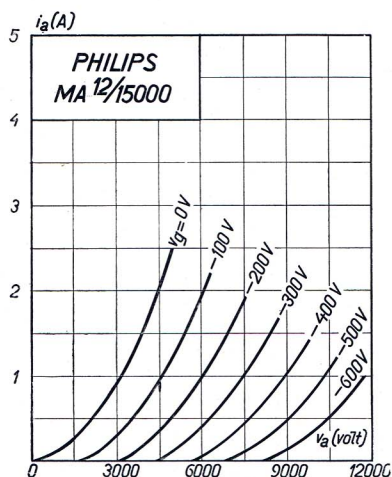
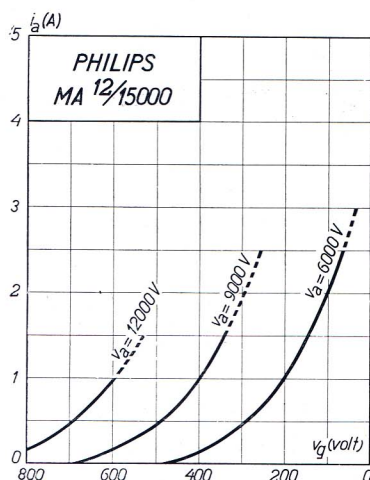
Die MA 12/15000 ist eine wassergekühlte Modulatorröhre, die zu den Philips wassergekühlten Senderröhren gehört und besonders für Anodenspannungsmodulation konstruiert worden ist. Die Anode ist mit einem Kühlmantel umgeben und soll mit fließendem Wasser gekühlt werden, so dass die an der Anode entwickelte Wärme schnell abgeleitet werden kann. Der Anodenverlust darf infolgedessen bis zu 12 kW betragen, und die Röhre kann mit 12 kW nicht modulierter Anodenenergie belastet werden.

In nachstehender Tabelle wird der zulässige Anodenstrom als Funktion der Anodenspannung angegeben.

Anodenspannung	12000	10000	9000	V
Anodenstrom	1	1,2	1,3	A
Anodenverlust	12	12	12	kW

PHILIPS WASSERGEKÜHLTE MODULATORRÖHRE

MA ¹²/15000



Heizspannung	$v_f = 21,5\text{ V}$
Heizstrom	$i_f = \text{ca. } 77\text{ A}$
Sättigungsstrom	$i_s = \text{ca. } 10\text{ A}$
Anodenspannung	$v_a = 6000\text{—}12000\text{ V}$
Zulässiger Anodenverlust	$w_a = 12000\text{ W}$
Anodenverlust geprüft auf	$w_{at} = 15000\text{ W}$
Verstärkungsfaktor	$g = \text{ca. } 14$
Durchgriff	$D = \text{ca. } 7\%$
Steilheit	$S = \text{ca. } 8\text{ mA/V}$
Innerer Widerstand	$R_i = \text{ca. } 1800\ \Omega$
Grösster Durchmesser mit Kühlmantel	$d = 125\text{ mm}$
Grösste Länge mit Kühlmantel	$l = 810\text{ mm}$